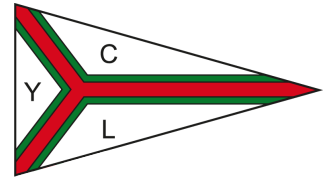


Herbstferien mit Regatten, Starkwindtraining und viel Spaß für drei Kinder des YCL



Yacht-Club Lister
gemeinsam am Wind

Sie hatten sich viel vorgenommen und hatten enorm viel erreicht – drei junge erfolgreiche Segler aus unserem Club.

Attendorn 01. November 2018

In den Herbstferien waren die frischgebackenen Aufsteiger in die OPTI A-Klasse, Marleen Bickert, Jonathan Brinkmann und Caspar Schneider, auf einer zweiwöchigen Regatta- und Trainingsreise in Nord- und Ostdeutschland unterwegs.

In eigener Initiative hatten die drei Familien der Kids die Reise und Regattateilnahmen am Steinhuder Meer, dem Schweriner See, eine Trainingswoche in Warnemünde und schließlich den Start bei der Freimarktregatta in Bremen organisiert. Die Kinder betreute ihr Trainer Olaf Reckers, der auch sonst die Familien hervorragend unterstützte.



Mehr als 300 junge Opti SeglerInnen in Schwerin

Die drei Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahre haben sich für 2019 ein großes Ziel gesetzt: Die Qualifikation zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft der Optimisten vom 29.7. bis zum 3.8. auf dem Plauer See.

Um diesem Ziel näher zu kommen, haben die drei sogar eine Segel-Freizeit am warmen, sonnigen Mittelmeer aufgegeben und sich stattdessen für hartes Training bei bis zu 7 Windstärken und 3 m hohen Wellen entschieden. Statt Sonne und Sandstrand gab es also kalte Finger bei den zahlreichen Wettfahrten. Kein Zuckerschlecken bei Temperaturen von gerade einmal 4 Grad. In Bremen mussten die Kinder am Sonntagmorgen gar den Raureif von den Abdeckungen der Boote klopfen.

Das Durchhaltevermögen und die Entschlossenheit der drei Kinder wurde jedoch mit deutlichen Steigerungen bei den Ergebnissen und entsprechenden Verbesserungen in der

deutschen Rangliste belohnt. Erst vor wenigen Wochen waren sie in die höchste Leistungsklasse der Optimisten-Segler aufgestiegen und mussten sich nach den hervorragenden Erfolgen in der B-Klasse, wo die drei in der NRW Rangliste zum Saisonende 2017/18 die ausgezeichneten Plätze 2 (Caspar), 3 (Marleen) und 4 (Jonathan) belegten, nun ungleich härterer Konkurrenz in der A-Klasse stellen.



Marleen und Caspar

Zum Ferienbeginn am Steinhuder Meer konnte sich Jonathan auf 19, Caspar auf 21 und Marleen auf 26 platzieren - bei 38 Startern ein passables Ergebnis.

Beim Herbstpokal in Schwerin schaffte zwar keiner der drei Segler die erste Hälfte, die drei mussten also in den letzten Wettfahrten in der silbernen Flotte starten. Dabei konnte Marleen die beiden Jungen deutlich hinter sich lassen. Sie errang Platz 112, Jonathan 129 und Caspar direkt dahinter 130 von insgesamt 209 Startern im A-Feld.

Von Schwerin aus ging es zum Starkwindtraining an die Ostsee. Nach Warnemünde, wo schon über 60 Laser und gut drei Dutzend Optis ihr Trainingslager aufgeschlagen hatten. Dort erlebten die Kinder erstmals richtig schweren Seegang mit Wellen von mehr als 3 Metern Höhe. Für eine kleine Segeljolle, wie den Optimisten, bedeutete dies, dass Mast und Segel vollständig in den Wellentälern verschwinden. Die Kinder mussten sehr viel Mut aufbringen, unter diesen Bedingungen auf dem offenen Meer zu bestehen. Vom Trainer in einem sehr seefesten, stark motorisierten Schlauchboot begleitet, kamen sie jedoch auch nach solchen Tagen mit leuchtenden Augen zurück in den Hafen.

Nach fünf Tagen an der Ostsee endete der Urlaub mit der Regatta in Bremen auf der Weser. Bei wechselnden Windbedingungen und einer großen Menge von Zuschauern, die am Ufer

der Weser das Regattafeld begleiten konnten, kam es auch zu einzelnen Kenterungen, von denen die Segler des YCL verschont blieben. Dort konnten die beiden Jungen erstmals an der Spitze schnuppern und belegten bei der 3. Wettfahrt Rang 2 und 3, Jonathan vor Caspar. So endete die Wettfahrtserie diesmal zugunsten von Caspar auf dem 15. Rang, Jonathan auf 19. und Marleen auf 36 - bei insgesamt 42 Startern.

Zum Saisonende werden Marleen und Caspar am kommenden Wochenende nochmals in Bremerhaven antreten und hoffen dort weitere wichtige Ranglistenpunkte für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft zu erreichen.

Und wie geht es weiter? Das große Ziel für 2019 erreichen. In den Osterferien steht dafür Slowenien an. Am Mittelmeer soll nach einer Woche Training auf dem offenen Meer, eine dreitägige Regatta mit rund 500 Optimisten stattfinden. Unsere drei YCL-Segler zählen dann zu der kleinen Gruppe von etwa 50 deutschen Startern. Sie sammeln dann erstmals richtig internationale Erfahrung. Wir wünschen euch viel Erfolg.

Autor: Andreas Schneider